

Bunte Bollerwagen begleiten den Ernteumzug

09.09.2012 14:56 Uhr

Der Sportplatz in Riepen ist Startpunkt des diesjährigen Ernteumzugs der Gemeinde gewesen. Unter besten Wettervoraussetzungen marschierten die Einwohner zum Schmiedegasthof Gehrke, um die Erntekrone abzuholen. Lediglich ein paar dunklere Wolken zeigten sich am Himmel.



Lennart und Mattis helfen beim Fahren des Treckers.

Riepen (mak). Der Musikzug aus Pohle gab das Startzeichen für den Umzug. Bei festlicher Marschmusik zogen die Riepener durch den Ort. Bollerwagen und kleine Fahrräder, mit denen Kinder den Umzug begleiteten, fielen durch ihren bunten Schmuck auf. Wer sich den Fußmarsch nicht zutraute, konnte auf dem Erntewagen der Landjugend Ohndorf mitfahren. Zwischendurch sorgte leichter Wind für etwas Abkühlung beim warmen Wetter.

Die erste Station des Ernteumzugs war das Schmiedegasthaus Gehrke. Dort wurde die Erntekrone aus Gerste und Weizen abgeholt, an der die Dorfjugend Riepen eine Woche lang gearbeitet hatte. Christoph Laeseke aus Riepen stellte dafür das benötigte Korn zur Verfügung. Bad Nenndorfs Bürgermeisterin Gudrun Olk bedankte sich in einer Ansprache für die Einladung. „Es ist gut, dass das Erntefest in Riepen noch traditionell gefeiert wird“, so Olk.

Um auf das Erntefest anzustimmen, hielt Pastor Falk Nisch von der Kirchengemeinde Beckedorf eine kleine Andacht und lies gemeinsam das Lied „Wir pflügen und wir streuen“ singen. Nächste Station auf dem Ernteumzug war das Haus des Erntekönigs Eberhard Peters in der kleinen Masch, Erntekönigin Nicole Gehrke wurde in der Riepener Straße beehrt und von dort aus marschierten die Bewohner und der Spielmanszug über die Siedlung Steinbruch zurück zur Sporthalle. Dort wurde der Umzug anschließend im großen Festzelt gefeiert.